

Fol. 108. Vermerkt die Gueter so das Gotzhaus hat zu Czebing, wie sy an das Gotzhaus sind kommen vnd wo sie hin purgrechten.

1. Aichlperg.

Item anno 1443 hat Probst Hanns gekauft einen Weingarten zu Czebing in dem Aichlperg, 5 Joch, um 200 Pfd. Pfg., die der Pfarrer von Pechlarn hergab, burgrechten zu Martini 4 Pfg. dem Pfarrer zu Krems.

2. Smutter.

Item anno domini 1444 hat Probst Hanns gekauft 1 Joch Weingarten am Aichlperg, genannt die Smutter, es geschah ein Auswechsel um einen Weingarten zu Stiffel („vnd hat darezu „geben von des pfarherren von Pechlarn 21 Pfd. Pfg.“). Burgrechtet am St. Michelstag dem von Schauberg 10½ Pfg.

3. Aichelperg.

Item anno domini 1484 hat der „Pekch“ Bürger zu Diernstain dem Gotteshause 2 Joch Weingarten geschafft („gelegen zu Czebing in dem Aichelperig und S. Kungundt in der Czech davon raichen alle Jar zu S. Mertntag 1 Pfd. Pfg.“). Burgrechtet an 2 Orte, dem von Schauberg 4½ Pfg. dem Pfar r zu Czebing 3 Pfg. zu Micheli.

4. Newpanth.

Item anno domini 1507 hat Herr Wolfgang Wimmer ein Conventbruder des Gotteshauses Diernstain geerbt einen Weingarten gel. zu Czebing in der Newpanth, 9 Viertel gross, von dem Marx Pottinger und seiner Hausfrau. Burgrechten zu Michaelis 30 Pfg. nach Gobelspurk und Herrn Leopold Neydecker (von einem halben Joch in diesen 9 Vierteln) 16 Pfg.

5. Leytten oder Geretzstall.

Item anno domini 1494 hat Probst Gregor gekauft einen Weingarten genannt die „Leitten“ liegt gegen Schönberg (2 Joch), um 94 Pfd. Pfg. von dem Techner an der Neustift gessen, heisst das Geretzthal, burgrechtet dem Kunigsperger nach Schönberg am St. Colomannstag 30 Pfg.

6. Hoff zu Czebing.

Item anno domini 1494 hat Probst Gregor gekauft den Hof zu Czebing um das Geld, wofür er den andern Hof verkauft hat (18 Pfd. Pfg.), burgrechtet dem Pfarrer zu Cze-